

# Welt Trends

Das außenpolitische Journal

## Cyberwar

### Wahn und Wirklichkeit

Die Erfindung des Cyberwars

Krieg und Frieden im Cyberspace

Waffenarsenal der Bits & Bytes

Bundeswehr an die Cyberfront

### WeltBlick

Unser Problem mit Saudi-Arabien

Chile vs. Bolivien neu verhandelt

### Forum: Zerfall der EU?

Beiträge von Jean Asselborn u. a.

### Bücherfrühling



Wenn heute von neuen Gefahren in der Welt geschrieben wird, dann gehören jene im „Cyberraum“ sicher dazu. Im *Wall Street Journal* bezeichnete jüngst US-Präsident Obama die *cyber threats* als die größten Gefahren für die USA. Er wolle deshalb 19 Mrd. US-Dollar ab 2017 dafür bereitstellen. Ob Obama selbst das noch veranlassen wird? Sicher ist, dass auch die nächste US-Administration dieses Thema auf ihrer Agenda haben wird. Und in Berlin organisierte der OSZE-Vorsitzende Deutschland eine „Cyberkonferenz“, auf der Repräsentanten von 40 Staaten zusammen mit Vertretern von Industrie und sozialen Bewegungen die Herausforderungen des Cyberraumes diskutierten. Auch wenn die Cyberwelt noch einen Hauch des Futuristischen hat, so sind doch die Gefahren schon von dieser Welt. Im *Thema* dieses Heftes diskutieren Experten diese Gefahren aus verschiedenen Perspektiven und suchen zugleich Antworten. Sie verweisen auf die Unterschiede zur Bedrohungslage im Kalten Krieg des 20. Jahrhunderts und warnen davor, militärische Strategien aus jener Zeit einfach übernehmen zu wollen. Zugleich erinnern Autoren wie Götz Neuneck und Wolfgang Schwarz an den großen strategischen Denker Egon Bahr und dessen Konzept der „Gemeinsamen Sicherheit“ aus jener Zeit. Hier liegt ein politischer Ansatz vor, der angesichts der Bedrohung durch Nuklearkrieg entstanden war und den wir auf die neuen globalen Gefahren, seien es Cyberwar oder internationaler Terrorismus, anwenden können.

Politische Lösungen werden auch für die Europäische Union gesucht, für die das Wort Krise wahrlich kein Fremdwort ist. Jedoch scheint es für die EU heute „bedrohlich ernst“ zu sein, wenn langjährige EU-Kommissare wie Günter Verheugen bereits einen Motorschaden diagnostizieren. Dem stellt Luxemburgs Außenminister Jean Asselborn seinen unzerstörbaren Europa-Optimismus entgegen. Atempause oder Stillstand?, so fragen wir im *Forum*.

Im „Bücherfrühling“ präsentiert Christian Spicker die Ergebnisse seiner Suche in den winterlichen Verlagswelten und lädt Sie zusammen mit Botticellis *Primavera* zur Lektüre ein.

Potsdam, im Februar 2016



Dr. Raimund Krämer, Chefredakteur



4

## WeltBlick

- 4 Problemfall Saudi-Arabien  
*Sebastian Sons*
- 9 Neu aufgelegt: Grenzkonflikt Chile-Bolivien  
*Roland Benedikter und Andrea Unterweger*



14

## Zwischenruf: Atemlos ... von Krise zu Krise

*Calamity Jane*

16

## Thema: Cyberwar – Wahn und Wirklichkeit

- 17 Die Erfindung des Cyberwars  
*Kai Denker*
- 22 Gefährliche Militarisierung  
*Thomas Reinhold*
- 28 Rüstungskontrolle im Cyberspace?  
*Götz Neuneck*
- 33 Die Bundeswehr an die Cyberfront  
*Wolfgang Schwarz*
- 38 UNO und Informationssicherheit – Ein Überblick  
*Christoph Berlich*



40

## Forum: EU am Ende?

*Jean Asselborn, Heinz Kleger, Holger Politt*





**Very International Person: Staffan de Mistura**

**47**

*Angela Unkrüer*

**Historie: Verdun 1916 – Ereignis und Mythos**

**50**

*Jürgen Angelow*



**Bücherfrühling**

**52**

*aufgelesen von Christian Spicker*

**Impressum**

**67**

**Briefe an die Redaktion**

**68**



**Kommentar: Auf eigenen Beinen stehen!**

**70**

*Tobias Zech*

**Wort und Strich**

**72**